

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

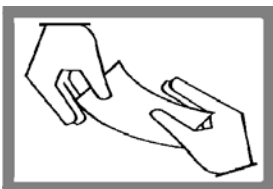


K VI 1 – j / 01

Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg

2001

Teil 1:
Ausgaben und Einnahmen



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575
Fax: 0331 39 - 418
Internet: www.brandenburg.de/lds
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2002

Preis: 2,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen.....	4
Zeichenerklärung	5
Grafiken	
1. Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 1994 - 2001	7
2. Ausgaben und Einnahmen 2001 nach Arten, Form der Unterbringung und Trägern	10
3. Ausgaben und Einnahmen 2001 nach Arten und regionaler Gliederung	12
3.1. Insgesamt.....	12
3.2. Überörtlicher Träger	12

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ wurden die Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

Asylbewerber haben seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die Leistungen gemäß dem AsylbLG.

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

In diesem statistischen Bericht werden die jährlichen Ausgaben und Einnahmen für die Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG publiziert.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Mit Wirkung vom 1. Juni 1997 wurde das AsylbLG neu gefasst und im BGBl. Teil I Nr. 57 bekannt gemacht.

Ziel der Statistik

Mit der Aufwandsstatistik sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitgestellt werden.

Die Daten bilden ferner für die Planung und evtl. weiteren Novellierung des AsylbLG eine Voraussetzung.

Die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG werden in einem gesonderten - Statistischen Bericht - publiziert.

Methodische Hinweise

Neben der Art des Trägers werden bei den Ausgaben Art und Form der Leistungen (Sachleistungen, Wertgutscheine, Geldleistungen) sowie die Unterbringungsform, bei den Einnahmen die Einnahmearten und die jeweilige Unterbringungsform nachgewiesen.

Dabei wurde für die Einnahmenpositionen bereits ab 1994 die kommunale Haushaltssystematik so angepasst, dass die für die Statistik benötigten Informationen direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden konnten, während für die Ausgabepositionen keine differenzierten Buchungen nach Hilfearten möglich waren.

Insofern liegen den Ausgaben überwiegend summarische Nachweise im neu geschaffenen Abschnitt 42 der kommunalen Haushaltssystematik zugrunde.

Die einzelnen Leistungsarten sind wie folgt untergliedert:

Leistungen in besonderen Fällen (gemäß § 2 AsylbLG),

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe in besonderen Lebenslagen,

Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG),

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),

Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),

Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Definitionen

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden, gemäß § 2 AsylbLG, den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz gewährt.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Zeichenerklärung/Abkürzung

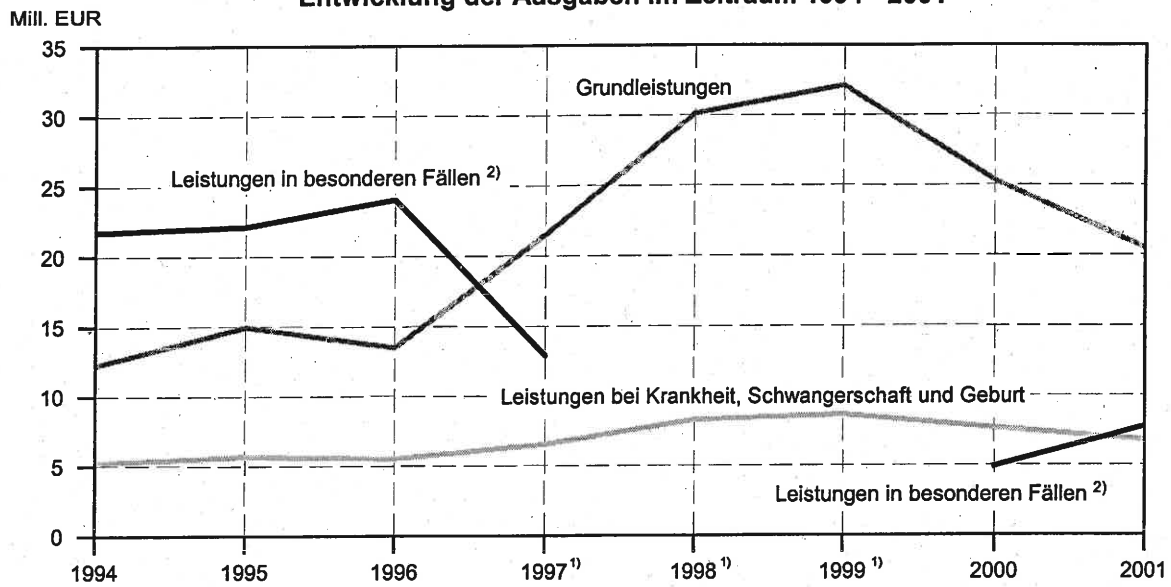
- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

AsylbLG Asylbewerberleistungsgesetz

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Entwicklung der Ausgaben im Zeitraum 1994 - 2001



1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997.

2) 1998 und 1999 ohne Angaben, gesetzliche Neufassung ab 2000.

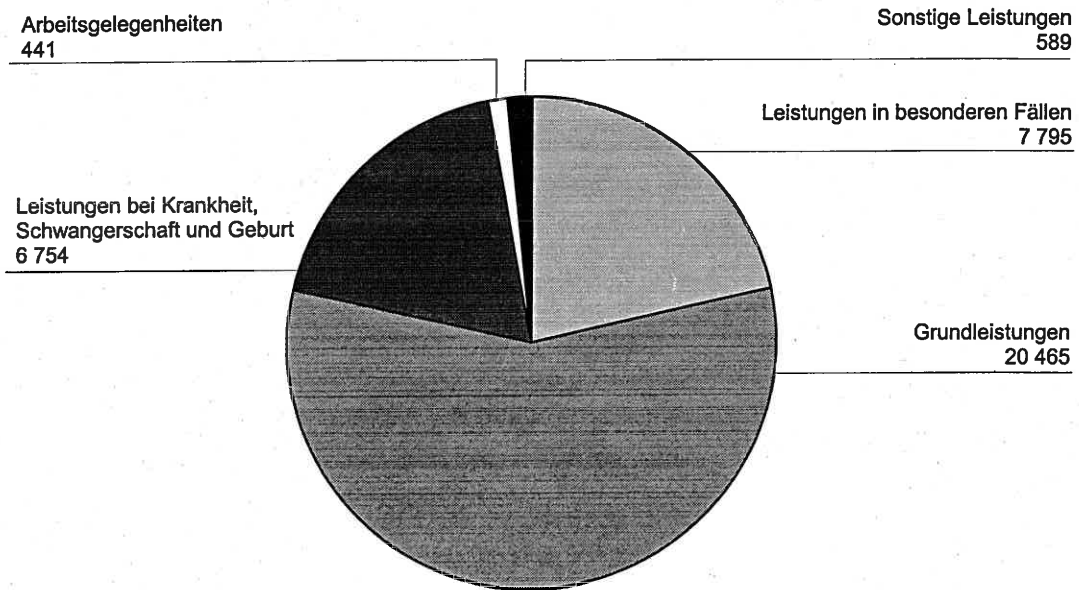
1. Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 1994 bis 2001

Ausgaben nach Hilfearten <u>Einnahmen</u> Reine Ausgaben	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
	1000 EUR							
Ausgaben insgesamt	40 342	44 022	43 955	42 037	39 641	42 091	38 970	36 045
davon								
Leistungen in besonderen Fällen	21 741	22 141	24 047	12 889 ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	4 921	7 795
Grundleistungen	12 193	14 954	13 475	21 455 ¹⁾	30 118 ¹⁾	32 114 ¹⁾	25 287	20 465
darunter für								
Sachleistungen	9 410	12 559	10 453	13 930	19 666	20 114	15 031	12 750
Wertgutscheine	917	1 291	1 038	3 392	4 978	6 085	5 581	3 768
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 182	5 638	5 483	6 497 ¹⁾	8 238 ¹⁾	8 595 ¹⁾	7 638	6 754
Arbeitsgelegenheiten	563	606	554	633	668	654	501	441
Sonstige Leistungen	664	683	395	563 ¹⁾	616 ¹⁾	728 ¹⁾	623	589
Einnahmen insgesamt	16	35	89	26	106	187	246	386
Reine Ausgaben	40 326	43 987	43 866	42 011	39 534	41 904	38 724	35 659
Reine Ausgaben je Einwohner (EUR) ²⁾	16	17	17	16	15	16	15	14

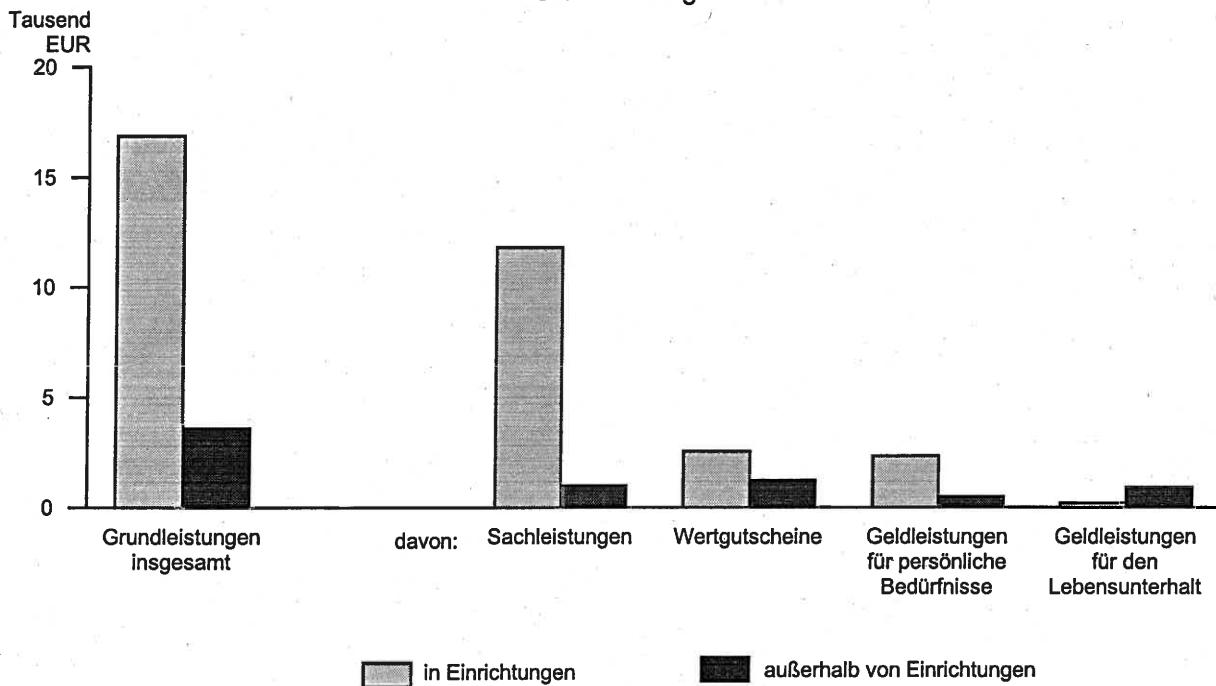
1) Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

2) Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

Ausgaben insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2001
- Hilfearten in 1 000 EUR -

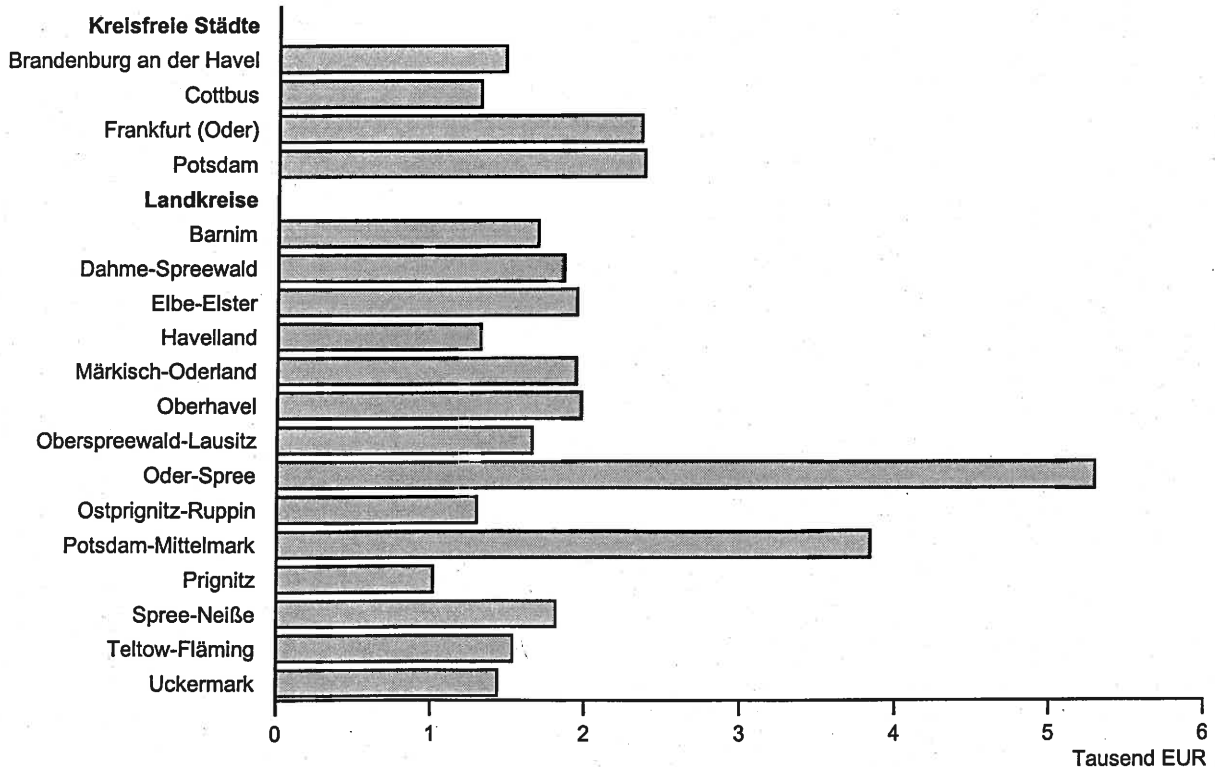


Ausgaben 2001 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - Grundleistungen -



LDS Brandenburg 163/2002

Ausgaben 2001 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und regionaler Gliederung



LDS Brandenburg 164/2002

2. Ausgaben und Einnahmen 2001 nach Arten,

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben bzw. Einnahmen		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	36 045	8 888	27 157
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	7 795	3 355	4 440
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	6 467	2 621	3 846
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 329	735	594
5	Grundleistungen	20 465	3 613	16 852
6	Sachleistungen	12 750	980	11 770
7	Wertgutscheine	3 768	1 231	2 537
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 820	484	2 337
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 127	918	209
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 754	1 612	5 142
11	Arbeitsgelegenheiten	441	67	374
12	Sonstige Leistungen	589	241	348
13	Sachleistungen	367	140	227
14	Geldleistungen	222	101	121
15	Einnahmen insgesamt	386	268	118
	davon			
16	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	217	108	109
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	0	–	0
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	169	159	10
19	Reine Ausgaben	35 659	8 620	27 039

Form der Unterbringung und Trägern

davon						Lfd. Nr.
örtlicher Träger			überörtlicher Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1 000 EUR						
33 401	8 888	24 513	2 645	–	2 645	1
7 795	3 355	4 440	–	–	–	2
6 467	2 621	3 846	–	–	–	3
1 329	735	594	–	–	–	4
17 821	3 613	14 207	2 645	–	2 645	5
10 316	980	9 336	2 434	–	2 434	6
3 768	1 231	2 537	–	–	–	7
2 610	484	2 126	211	–	211	8
1 127	918	209	–	–	–	9
6 754	1 612	5 142	–	–	–	10
441	67	374	–	–	–	11
589	241	348	–	–	–	12
367	140	227	–	–	–	13
222	101	121	–	–	–	14
378	268	111	8	–	8	15
209	108	101	8	–	8	16
0	–	0	–	–	–	17
169	159	10	–	–	–	18
33 022	8 620	24 402	2 637	–	2 637	19

3. Ausgaben und Einnahmen 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
3.1 Insgesamt					
1	Land Brandenburg	36 045	7 795	20 465	6 754
2	Kreisfreie Städte	7 485	2 421	3 526	1 280
3	Brandenburg an der Havel	1 464	647	567	164
4	Cottbus	1 305	342	653	207
5	Frankfurt (Oder)	2 348	711	1 217	414
6	Potsdam	2 368	720	1 088	494
7	Landkreise	28 560	5 375	16 939	5 474
8	Barnim	1 683	431	841	359
9	Dahme-Spreewald	1 853	251	1 151	395
10	Elbe-Elster	1 938	416	1 308	195
11	Havelland	1 313	362	610	282
12	Märkisch-Oderland	1 934	205	1 215	477
13	Oberhavel	1 967	317	1 266	340
14	Oberspreewald-Lausitz	1 654	448	886	260
15	Oder-Spree	5 293	450	3 832	919
16	Ostprignitz-Ruppin	1 297	324	721	190
17	Potsdam-Mittelmark	3 838	1 388	1 748	610
18	Prignitz	1 010	329	373	300
19	Spree-Neiße	1 813	120	1 228	384
20	Teltow-Fläming	1 533	187	951	347
21	Uckermark	1 435	145	809	417
3.2 darunter					
22	Land Brandenburg	2 645	—	2 645	—
23	Oder-Spree	2 645	—	2 645	—

1) Bevölkerungsstand 31.12.2001

nach Arten und regionaler Gliederung

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
			zusammen	je Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR			EUR	%		
(örtlicher und überörtlicher Träger)						
441	589	386	35 659	14	98,9	1
55	204	113	7 372	19	98,5	2
20	65	1	1 463	19	99,9	3
10	93	52	1 253	12	96,0	4
5	–	–	2 348	33	100,0	5
19	46	60	2 308	18	97,5	6
387	385	273	28 287	13	99,0	7
15	37	14	1 669	10	99,1	8
33	22	2	1 850	12	99,9	9
10	9	31	1 908	15	98,4	10
39	19	12	1 301	9	99,1	11
11	24	23	1 911	10	98,8	12
23	20	2	1 965	10	99,9	13
23	36	–	1 654	12	100,0	14
58	33	103	5 190	27	98,1	15
28	34	–	1 297	12	100,0	16
32	61	24	3 814	18	99,4	17
3	6	4	1 006	11	99,6	18
40	41	44	1 769	12	97,6	19
32	16	–	1 533	10	100,0	20
39	25	13	1 422	10	99,1	21
überörtlicher Träger						
–	–	8	2 637	1	99,7	22
–	–	8	2 637	13	99,7	23

